



## Bündnis für Demokratie und Toleranz prämiert das Filmprojekt „Football is Freedom“

Das Fanprojekt Darmstadt und die Aktionsgemeinschaft bewegungsorientierte Sozialarbeit e.V. (AGBS) wurden vom Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2010“ ausgezeichnet. Wir freuen uns darüber, dass das Filmprojekt **Football is Freedom** als „vorbildlich“ eingestuft und mit 3.000€ prämiert wurde.

Am 16.05.2011 wurde das Projekt im Marburger Rathaus durch Egon Vaupel (Oberbürgermeister der Stadt Marburg), Dr. Gregor Rosenthal (Geschäftsführer des BfDT) und Christian Petry (Beiratsmitglied im BfDT und Kuratoriumsmitglied der Freudenbergstiftung) als „ideenreiches und wirkungsvolles Beispiel zivilen Engagements“ gewürdigt.

In Kooperation hatten das Fanprojekt und die AGBS mit Jugendlichen der „Ultras Darmstadt“ den Film „Football is Freedom - Eine Dokumentation über Diskriminierung im deutschen Fußball und seiner Fanlandschaft“ gedreht. Unterstützt wurden sie dabei vom Medienpädagogen Harald Kuntze. Die Dokumentation will Anstoß sein um über Themen wie Homophobie und Sexismus zu reflektieren und zu diskutieren. Er richtet sich nicht nur an Fußballfans sondern will breite Bevölkerungsschichten – ob alt oder jung – für diese Thematik sensibilisieren und ermuntert sie selbst für eine tolerante Gesellschaft aktiv zu werden.

Im historischen Saal des Marburger Rathauses erläuterte Fanprojektleiter Michael Kirschner, dass Diskriminierungsformen wie Rassismus, Sexismus und Homophobie im Fußball keineswegs von der Bildfläche verschwunden sind: „Diskriminierende Beleidigungen sind auf und neben dem Platz leider noch immer keine Seltenheit, genauso wie entsprechende Gesänge und Spruchbänder in Fanblöcken. Gängige Klischees und Vorurteile finden sich aber auch in Marketingstrategien großer Bundesligavereine wieder.“

Natia Cürten beschrieb den Gästen welche Lernergebnisse die jugendlichen Teilnehmer aus dem Projekt mitnahmen. Neben der inhaltlichen Einarbeitung in die genannten Diskriminierungsformen und deren gesellschaftlicher Relevanz, konnten in dem Beteiligungsprojekt auch allgemeine lebenspraktische Erfahrungen gesammelt werden. Zuverlässigkeit, Verantwortungsübernahme, Kooperation und die Möglichkeiten gesellschaftlichen Engagements wurden dabei praktisch geübt.

Herr Petry begründete für das BfDT die Auszeichnung mit dem praxisnahen Ansatz des Projekts, da das eigene Tun häufig eine bedeutendere Erfahrung ausmacht als das kognitive Auseinandersetzen mit einem Thema.

## **Kontakt:**

Internationaler Bund  
Fanprojekt Darmstadt  
Michael Kirschner  
Tel.: 06151/9513738  
Mobil: 0160/91501698  
Email: Michael.Kirschner@internationaler-bund.de  
www.ib-fanprojekt-darmstadt.de

Aktionsgemeinschaft bewegungsorientierte Sozialarbeit e.V.  
Natia Cürten  
Tel. 06074-483145  
Email: n.cuernten@agbs-ev.de  
www.agbs-ev.de

### **Informationen zum Fanprojekt Darmstadt:**



Das Fanprojekt Darmstadt entstand im April 2002 und hat sich seit dieser Zeit als feste Institution in der Darmstädter Fanszene etabliert. Der Träger des Fanprojekts ist der Internationale Bund.

Im Rahmen der Lobbyarbeit und auf Grundlage des "Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit" (NKSS) leistet das Fanprojekt offene und aufsuchende Jugendarbeit im Segment der Fußballfanszene. In diesem Sinne begleitet das Fanprojekt Fans bei allen Heim- und Auswärtsspielen, unterstützt sie bei der Planung und Durchführung von Aktionen und Choreografien im Stadion und anderen Veranstaltungen, begleitet Fans bei Behördengängen und Anwaltsterminen und vermittelt u. a. bei Konflikten mit der Polizei und den Ordnungskräften.

Zudem bieten wir Fans Hilfe und Unterstützung bei Problemen abseits des Fußballs an. Dazu haben wir unter der Woche regelmäßige Öffnungszeiten unserer Räumlichkeiten und machen individuelle Termine zu Einzelberatungen. Dabei ist der Kern unserer Zielgruppe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) auf junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren festgelegt. Darüber hinaus stehen viele unserer Angebote allen Fans des SV Darmstadt 98 zur Verfügung und Beratungen zu Themen wie Stadionverbot werden von allen Altersgruppen angenommen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ib-fanprojekt-darmstadt.de](http://www.ib-fanprojekt-darmstadt.de)

### **Informationen zur Aktionsgemeinschaft bewegungsorientierte Sozialarbeit e.V.:**



Die Aktionsgemeinschaft bewegungsorientierte Sozialarbeit, gegründet 1995, ist freier Träger der Jugendhilfe und Partner des Kreises Offenbach auf dem Gebiet der Kriminal- und Gewaltprävention. Schwerpunkte legt die AGBS im Bereich Erlebnispädagogik und handlungsorientierter Sozialarbeit. In einem dreijährigen Modellprojekt, welches von der „Aktion Mensch“ gefördert wurde, erweiterte die AGBS ihre bisherige Zielgruppe und widmete sich Fußballfans aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet. Ziel

hierbei war es, die bereits etablierte erfolgreiche soziale Arbeit mit Fußballfans durch den handlungsorientierten Schwerpunkt der AGBS zu bereichern und zu erproben inwieweit dieser hier eine erfolgreiche Anwendung finden kann.

Durch erlebnispädagogische Maßnahmen und Beteiligungsprojekte wurde die Eigenverantwortung jugendlicher Fußballfans gefördert und ihre Persönlichkeit gestärkt; konstruktive und kreative Fan-Kulturen und -Initiativen wurden gefördert. Über gemeinsame, kontinuierliche Aktionen wurde die Bindung innerhalb der Gruppe gestärkt. Darüber hinaus gab es Unterstützung bei der Bewältigung von schwierigen Alltagssituationen.

Im Landkreis Offenbach ist die AGBSeV zusätzlich tätig in den Bereichen Täter-Opfer-Ausgleich, Sozialer Trainingskurs, Berufsqualifizierung für Jugendliche ohne Schulabschluss und Gewaltprävention an Schulen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://www.agbs-ev.de/>